



PRESSEMITTEILUNG xxx/2024

12. Januar 2024

Freistaat Bayern prämiert Jazzprogramme: Zehn Jazzclubs und -veranstalter erhalten Förderung

Jazzprogrammprämie in Höhe von insgesamt 30.000 Euro für zehn Spielstätten und Veranstalter aus Niederbayern, Mittelfranken, Oberfranken, Oberbayern, Schwaben und der Oberpfalz – Kunstminister Markus Blume: „Bravo und Applaus für zehn herausragende Jazzclubs und -veranstalter in Bayern – hier swingt die bayerische Seele im Rhythmus des Jazz!“

MÜNCHEN. Die Jazzprogrammprämie wurde auf insgesamt 30.000 Euro erhöht. Mit dieser Förderung werden engagierte bayerische Jazzclubs und -veranstalter vom Freistaat für ihre ambitionierten Programme ausgezeichnet. Im Jahr 2023 erhalten folgende zehn Bewerber die Jazzprogrammprämie: Jazzclub Abensberg e.V., Jazzclub Augsburg e.V., Jazzclub Bamberg e.V., Jazzforum Dinkelsbühl e.V., Jazz am See e.V. (Feldafing), Kick e.V. (Hersbruck), Jazzclub Unterfahrt München, Jazz Studio Nürnberg e.V., Regenbogen Kunst- und Kulturverein Plattling e.V. und Jazzclub Regensburg e.V. **Kunstminister Markus Blume** betont: „Bravo und Applaus für zehn herausragende Jazzclubs und -veranstalter in Bayern – hier swingt die bayerische Seele im Rhythmus des Jazz! Von vielversprechenden Nachwuchsjazzern über renommierte Lokalmatadore bis zu international Topacts – die ausgezeichneten Clubs und Veranstalter haben mit größtem Engagement anspruchsvolle und spannende Jazzformate auf Bühnen in ganz Bayern gebracht und dabei insbesondere auch Chancen für den Jazznachwuchs eröffnet. Diese Leidenschaft für den Jazz trägt maßgeblich zum unverwechselbaren Rhythmus unserer Musiklandschaft im Freistaat bei. Herzlichen Dank dafür!“

Nach Überzeugung der in die Auswahl eingebundenen unabhängigen Fachjury hat jeder der ausgezeichneten Veranstalter überaus interessante und anspruchsvolle Programme zusammengestellt und mit großer Leidenschaft Zeiten auf die Bühnen gebracht. All diese Programme zeichneten sich insbesondere durch hohe Qualität,

das beherzte Engagement von bayerischen Musikerinnen und Musikern sowie vielfältige Nachwuchsarbeit aus.

In Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst konnten daher ganz im Sinne der Fachjury zehn Programme prämiert werden. Die Prämien sind Anerkennung und Dank und sollen die Veranstalter in ihrer weiteren Arbeit unterstützen und motivieren. Über den Bayerischen Musikrat erhalten die Preisträger die staatliche Fördergelder in Höhe von insgesamt 30.000 Euro. **Kunstminister Markus Blume** dankte den Mitgliedern der Fachjury für ihre engagierte Arbeit und dem Bayerischen Musikrat für die professionelle Abwicklung dieser staatlichen Förderschiene. Jazzveranstalter, Clubs und Bühnen werden schon jetzt ausdrücklich ermuntert, Bewerbungen für die nächste Förderrunde einzureichen.

Prämierung von Jazzprogrammen in Kooperation mit Bayerischem Musikrat

Bayerische Jazzfestivals und Konzertreihen werden im Rahmen der Jazzfestivalförderung mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst gefördert. 2019 wurde die „Bayerischer Musikrat gemeinnützige Projekt GmbH“ mit der Durchführung des Förderprogramms beauftragt. Zum 1. Januar 2023 wurde sodann ein Referat für Jazz beim Bayerischen Musikrat eingerichtet. Ferner wurden in Ergänzung des bestehenden Förderangebots im Jahr 2021 erstmals für Prämierung von Jazzprogrammen zusätzlich 20.000 Euro bereitgestellt. Für das Jahr 2023 konnte diese Fördersumme auf insgesamt 30.000 Euro erhöht werden. Mit diesen zusätzlichen Mitteln sollen gerade auch kleinere Bühnen, die ggf. die Voraussetzungen der staatlichen Jazzfestivalförderung nicht erfüllen, eine passende finanzielle Unterstützung erhalten. Die Prämierung von Jazzprogrammen konzentriert sich auf die qualitative Ausrichtung der jeweiligen eingereichten Programme der Bewerber. Nach Eingang der Bewerbungen beriet eine Expertenkommission über die Vergabe der Gelder. Bedingungen für die Bewerbung waren unter anderem die professionelle Ausrichtung sowie die abgeschlossene Durchführung von mindestens drei Konzerten (live oder online).

Weiterführende Informationen zur Jazzförderung finden Sie unter:

<https://www.bayerischer-musikrat.de/Foerderung/Jazzfoerderung/>.

Helena Barsig, Sprecherin StMWK, 089 2186 1829

Anne Roth, Bayerischer Musikrat, 0171 711 055 1